



Wichtige Informationen

Trotz größter Sorgfalt und Verwendung neuester Methoden und Materialien kann es durch die Behandlung selbst bzw. durch die örtliche Betäubung (Lokal- und Leitungsanästhesie) in seltenen Fällen zu folgenden Störungen kommen:

- Leichte Unverträglichkeitsreaktionen bis hin zu extrem seltenen stärkeren allergischen Reaktionen mit lebensbedrohlichem Kreislaufkollaps durch das Lokalanästhetikum
- Schädigung von Nerven mit länger dauerndem Taubheitsgefühl von Lippen und Zunge, das in der Regel von selbst abklingt, sehr selten aber auch von Dauer sein kann
- Verschlucken oder Einatmen von Fremdkörpern
- Verletzungen an Haut, Schleimhaut, Lippen, Zunge, Zähnen und Knochen
- Blutungen und Nachblutungen
- Äußerst selten: Verschleppung von Bakterien in die Blutbahn und folgende Infektion der Herzinnenhaut (Endokarditis), insbesondere bei vorbestehenden Schäden am Herz

Solange die örtliche Betäubung wirkt, können Bissverletzungen an der Zunge und Wange entstehen. Sie bzw. Ihr Kind sollten deshalb in dieser Zeit nichts essen und keine heißen Getränke trinken, um Verbrennungen zu vermeiden.

Durch die örtliche Betäubung kann es auch zu einer Einschränkung der Reaktionsfähigkeit und damit der Straßenverkehrstauglichkeit kommen.

Datum

Unterschrift der Patientin / des Patienten bzw. einer
erziehungsberechtigten Person